**Krieg bedroht unsere Umwelt**

Eine Hauptmotivation für einige Kriege ist der Wunsch,
Ressourcen zu kontrollieren, die die Erde vergiften,
insbesondere Öl und Gas.

Öl kann wie im Golfkrieg auslaufen oder verbrannt werden,
wird jedoch in erster Linie für alle Arten von Maschinen
verwendet, die die Erdatmosphäre verschmutzen und uns
alle gefährden. Einige verbinden den Verbrauch von Öl mit
dem vermeintlichen Ruhm und Heldentum des Krieges, so
dass erneuerbare Energien, die keine globale Katastrophe
riskieren, als eine feige und unpatriotische Art und Weise
angesehen werden, unsere Maschinen mit Brennstoff zu
versorgen.

Das Zusammenspiel von Krieg und Öl geht jedoch darüber
hinaus. Die Kriege selbst, ob um Öl gekämpft wird oder nicht,
verbrauchen riesige Mengen davon. Einer der weltweit größten Ölverbraucher ist das US-Militär.

Das US-Militär verbrennt täglich etwa 340.000 Barrel Öl. Wenn das Pentagon ein Land wäre, würde es beim Ölverbrauch Platz 38 von 196 einnehmen.

Die Umwelt, wie wir sie kennen, wird den Atomkrieg nicht überleben. Es kann auch sein, dass sie den „konventionellen“ Krieg -- die Kriege, die jetzt geführt werden -- nicht überlebt. Intensiver Schaden wurde bereits durch Kriege und durch die Forschung, Prüfung und Produktion in Vorbereitung auf Kriege angerichtet.

Kriege in den letzten Jahren haben große Gebiete unbewohnbar gemacht und zig Millionen Flüchtlinge erzeugt. Laut Jennifer Leaning von der Harvard Medizinschule „kann der Krieg mit Infektionskrankheiten als globale Ursache für Krankhaftigkeit und Sterblichkeit mithalten. “

Die vielleicht tödlichsten Waffen, die Kriege hinterlassen haben, sind Landminen und Streubomben. Es wird geschätzt, dass zig Millionen von ihnen auf der Erde herumliegen, und sie beachten die Ankündigung, dass Frieden erklärt wurde, nicht. Die meisten ihrer Opfer sind Zivilisten, ein großer Prozentsatz davon Kinder.

Die Besetzung Afghanistans durch die Sowjets und die USA hat Tausende von Dörfern und Wasserquellen zerstört oder beschädigt. Die Taliban haben illegal Holz nach Pakistan verkauft, was zu erheblicher Entwaldung führte. US-amerikanische Bomben und Flüchtlinge, die Brennholz benötigten, haben den Schaden vergrößert. Afghanistans Wälder sind fast verschwunden. Die meisten Zugvögel, die früher durch Afghanistan geflogen sind, tun dies nicht mehr. Die Luft und das Wasser wurden mit Sprengstoffen und Raketentreibstoffen vergiftet.

